

## Technische Informationen

# BLINKER®

### Repellent wirkendes Insektizid auf Basis von Calciumkarbonat zur Bekämpfung des Birnblattsaugers an Birnbäumen

<b>Wirkstoffe:</b>	99,3% Calciumkarbonat (CaCO <sub>3</sub> )
<b>Formulierung:</b>	Wasserdispergierbares Pulver (WP)
<b>pH-Wert:</b>	9

#### ANWENDUNG:

##### BIRNEN:

**Aufwandmenge: 64 kg/ha**

Anwendung: Winter bis Beginn  
Blüte (BBCH 00-59)

Durch die Behandlung der Birnbäume mit **BLINKER** haben die überwinternden weiblichen Birnblattsauger Mühe, den Birnbaum zur Eiablage zu finden. Weibchen, welche trotz der Behandlung ihren Wirt zur Eiablage anfliegen können, sind durch die weisse Schicht aus Calciumkarbonat gehindert Eier abzulegen. Damit wird die Eiablage auf ein tiefes Niveau reduziert. Geschlüpfte Larven haben ebenfalls Mühe, an den behandelten Bäumen zu saugen. **BLINKER** reduziert somit die Population der 1. Generation des Birnblattsaugers.

Der Anwendungszeitpunkt von **BLINKER** ist an den Flug des Birnblattsaugers gekoppelt. Sobald der Flugbeginn der überwinternden Blattsauger einsetzt (wenn an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Temperaturen von über 10 °C erreicht werden), wird mit der Behandlung von **BLINKER** begonnen. Unter Umständen ist dies noch während der Winterruhe der Bäume (BBCH 00), Ende Februar, der Fall. In regelmässigen Abständen von 7 bis maximal 14 Tagen (in Abhängigkeit der Niederschläge) erfolgen die weiteren Spritzungen, bis spätestens zu Beginn der Blüte (BBCH 59). Im Normalfall reichen drei Behandlungen aus, maximal sind 4 Anwendungen zugelassen (falls die Blüte witterungsbedingt spät einsetzen sollte).

Für einen optimalen Bekämpfungserfolg von **BLINKER** müssen die Blätter zum Zeitpunkt der Anwendung trocken sein. Ausserdem sollte bis 4 Stunden nach der Applikation kein Niederschlag fallen, damit das Produkt antrocknen kann. Eine bestehende Schutzschicht der Bäume mit Calciumkarbonat vor der Blüte während der Eiablage ist wegweisend, um die Population des Birnblattsaugers auf einem tiefen Niveau zu behalten. Demzufolge muss der ganze Baum mit der Spritzbrühe benetzt werden. Es wird empfohlen mit 1000 l Wasser pro ha zu fahren.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf ein Baumvolumen von 10'000 m<sup>3</sup> pro ha.

Grundsätzlich reichen drei Behandlungen mit **BLINKER** vor der Blüte aus, um die Populationsdichte der 1. Generation so stark zu reduzieren, dass bis zur Ernte keine weiteren Behandlungen der zweiten und dritten Generation mehr notwendig sind.

Bei sehr hohem Druck empfiehlt sich der Einsatz von **Zorro** 300 g/ha sofort nach der Blüte. Die besten Bekämpfungserfolge mit **Zorro** werden erreicht, sobald die Eier orange sind. **Zorro** wirkt gegen die frisch geschlüpfte Larven (L1-Generation) am effektivsten. Auch der Schalenwickler wird gerade miterfasst. **Zorro** ist mit maximal 2 Behandlungen gegen den Birnblattsauger zugelassen.

#### HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE / MISCHEBARKEIT:

**BLINKER** bei laufendem Rührwerk direkt in den mit Wasser mindestens bis zur Hälfte gefüllten Tank leeren. Danach fehlende Wassermenge auffüllen. Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren.

**BLINKER** ist fein vermahlen (mittlerer Teilchendurchmesser 1,6 Mikrometer) und sehr gut wasserlöslich.

Wir empfehlen **BLINKER** solo anzuwenden.



**Omya (Schweiz) AG**  
**AGRO** CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41  
www.omya-agro.ch

## WIRKUNGSWEISE:

**BLINKER** ist ein natürliches, sehr feines Calciumkarbonat in Pulverform, hergestellt aus einem reinen, weissen Kalkstein.

**BLINKER** wirkt als physikalische Barriere, das heisst als Repellent.

**BLINKER** hinterlässt einen weissen Film auf den Birnbäumen. Dieser macht die Bäume für die Eiablage weniger attraktiv. Die weisse Schutzschicht aus Calciumkarbonat hindert geschlüpfte Larven zudem am Baum zu saugen. Die erste Generation des Birnblattsaugers kann sich auf diese Weise kaum etablieren.

Da **BLINKER** nur repellent wirkt und somit keine Birnblattsauger tötet, ist auch der Effekt auf Nützlinge in der Anlage verschwindend klein.

---

**VERPACKUNG:** Säcke à 25 kg

---

## GEFAHRENKENNZEICHNUNGEN:

**Gefahrenbezeichnungen:** -

**Signalwort:** -

### **Gefahren- und Sicherheitshinweise:**

Bewilligt für die nicht-berufliche Verwendung.

**EUH401** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P501** Inhalt/ Behälter einer anerkannten Entsorgungsanlage zuführen.

**SP1** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG